

Leipzig, Kellertheater

Dienstag, 18. Februar 1975, 20 Uhr

Konzert des Leipziger Synagogalchores

Solisten: Hildegard Bondzio, Sopran

Anne-Kristin Paul, Alt

Helmut Klotz, Tenor

Am Flügel: Ralph Rank

Leitung: Helmut Klotz

I. SYNAGOGALMUSIK

1. **Ez chajim** (Naumbourg) für Chor
Vergleich der jüdischen Lehre mit einem Baum des Lebens.
2. **Tauraß adaunoj** (Lewandowski) für Altsolo und Chor
Ps. 19,8-10 Vertrauen zur Kraft der Thora, der jüdischen Lehre.
3. **Ham'chabe eß haner** (Alman) für Tenorsolo und Chor
Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am Sabbateingang, insbesondere beim Zünden der Sabbatkerzen.
4. **Wajchullu** (Aiman) für Chor
Bibelzitate über die Würdigung des Ruhetages nach der sechstägigen Arbeitswoche.
5. **Ahawaß aulom** (Bialski) für Tenorsolo und Männerchor
Abendandacht. Die in Liebe empfangenen Rechtslehren sollen dem jüdischen Menschen immer gegenwärtig sein.
6. **Joh schimcho** (Lewandowski) Altsolo
Die Unergründlichkeit des Ewigen – nach Worten des mittelalterlichen Dichters Jehuda Halevi.
7. **Sch'ma kaulenu** (Rumschinski) für Tenorsolo und Chor
Flehentlicher Bittruf um Erbarmen am Versöhnungsfest.
8. **L'cho daudi** (Davidson) für Altsolo und Chor
Kehrr reimlied, mit dem der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird.
9. **Ssißu w'Bimchu** (Weintraub/Sander) für Sopransolo und Chor
In den Überschwang der Freude am Thorafreudenfest werden vertraute biblische Gestalten mit einbezogen.

P A U S E